



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**3. Sitzung des Werkausschusses EBL**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.10.2023
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck
<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Frank Zahn - SPD & FW	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Dr. Marek Lengen - SPD & FW	
Thomas Jahn - Unabhängige Volt-PARTEI	Vertretung für: Herrn Tim Stüttgen
Klaus Lange - SPD & FW	Vertretung für: Herrn Julian Lange
Dr. med Catharina Lorentzen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 16:40 Uhr Vertretung für: Frau Silke Mählenhoff Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin
Paul-Gerhard Röttger - CDU	Vertretung für: Herrn Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann
Volker Schneider - CDU	Vertretung für: Herrn Stefan Krause
Andreas Schulze - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 16:38 Uhr Vertretung für: Herrn Stephan Wisotzki
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Astrid Helzel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Jan Ingwersen - CDU	Vertretung für: Frau Berit Kniese
Dr. Volker Koß - LINKE & GAL	
Sonja Lengen - SPD & FW	
Klaus Hinrich Rohlf - CDU	
Detlef Thannhäuser - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Silke Wolff - FDP	
<b>Verwaltung</b>	
Jürgen Adler - 3.700-EBL	
Andre Baudisch PR SRL -	
Kristin Gercke - 3.030 Fachbereichscontrolling	
Stefan Schacht - EBL	
Enno Thyen - 3.700 EBL	
Angelika Vielhaus - Gesamtpersonalrat	

<b>Protokollführung</b>	
Susanne Bak - Entsorgungsbetriebe Lübeck	
<b>Sonstige Personen</b>	
Mathias Mucha - 3.700 Entsorgungsbetriebe Lübeck	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU	abwesend
Stefan Krause - CDU	abwesend
Julian Lange - SPD & FW	abwesend
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	abwesend
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Berit Kniese - CDU	abwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2023	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Stand AKW Bauschutt	
3.3	Mitteilungen der Direktion	
3.3.1	Bioabfallkampagne "Tonnenkontrolle"	
3.3.2	Status aktuelle Baumaßnahmen	
3.3.3	Auswahl Wirtschaftsprüfer	
3.3.4	Beantwortung Anfrage Frau Scheuer	
3.3.5	AM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI): Thermische Leistungen der KWK-Anlagen	<b>VO/2023/12626</b>
3.3.6	Diverses	
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Anzahl von Sperrgut-Abholung und Sperrmüll-Liste der EBL prüfen	<b>VO/2023/12534</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

## **zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen**

Der Vorsitzende, Herr Zahn, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende erklärt, wie seine Abwesenheit und die seines Stellvertreters während des letzten Ausschusses zustande gekommen ist. Er bittet dies zu entschuldigen und lobt den Ausschuss und Herrn Abler, dass das gut geklappt hat.

Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Senator Hinsen sich für diesen Ausschuss entschuldigen lässt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine zu verpflichtenden (stellvertretenden) bürgerliche Ausschussmitglieder anwesend sind.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOPs en bloc abstimmen. Die Beschlussfassung (Annahme) ergeht einstimmig ohne Enthaltungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist und lässt über die Teilnahme von Frau Bak, Frau Gercke, Frau Tews, Frau Vielhaus, Herrn Baudisch, Herrn Adler, Herrn Thyen, Herrn Schacht und Herrn Bröcker abstimmen.

Es gibt keine Einwände und die Teilnahme ist damit beschlossen.

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

### **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2023**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Zahn bringt zwei Zeitungsartikel zum Thema „Bioabfallkampagne – Kein Plastik in der Biotonne“ und „Lübeck Kanalisation“ mit, und erteilt ein Lob an die EBL.

### **zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

#### **zu 3.2.1 Stand AKW Bauschutt**

Keine.

### **zu 3.3 Mitteilungen der Direktion**

#### **zu 3.3.1 Bioabfallkampagne "Tonnenkontrolle"**

Herr Mucha berichtet zum Thema Bioabfallkampagne „Tonnenkontrolle“. Ein Auszug wird der Präsentation beigelegt.

Nachfrage von Herrn Jahn, wie viele Fahrzeuge es mit der Kamertechnik bereits gibt und ob ggf. in der Zukunft weitere angeschafft werden sollen.

Herr Adler teilt mit, bisher sind zwei Fahrzeuge mit Kameras ausgestattet, aber das zweite mit einer anderen Technik. Zukünftig würde höchstens ein weiteres Fahrzeug angeschafft werden. Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Ingwersen, Frau Lengen, Herr Dr. Lengen, Herr Röttger, Herr Zahn, Herr Rohlf, Herr Jahn, und Herr Adler und Herr Mucha von den EBL.

#### **zu 3.3.2 Status aktuelle Baumaßnahmen**

Herr Mucha kündigt an, dass die EBL regelmäßig über aktuelle BM berichten werden und übergibt an Herrn Bröcker. Herr Bröcker erläutert anhand der Präsentation zu den BM Hüntertorallee, Schlutup und Brandenbaumer Landstraße.

Ein Auszug wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Dr. Koß regt an, dass die Themen rund um die Verkehrsbehörde in die Bürgerschaft mitgenommen werden sollen.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Zahn, Herr Lange, Herr Röttger, Herr Ingwersen, Herr Dr. Koß, und Herr Bröcker und Herr Mucha von den EBL.

#### **zu 3.3.3 Auswahl Wirtschaftsprüfer**

Herr Mucha teilt mit, dass die EBL drei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zur persönlichen Vorstellung im Hause hatten. Die EBL haben sich für die PWC entschieden und erwarten diesbezüglich auf die Zustimmung des Landesrechnungshofes.  
Herr Zahn erläutert das Verfahren der gesetzlichen Vorgabe zur Auswahl von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Alle 6 Jahre muss eine neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausgesucht werden.  
Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschusmitglieder Herr Zahn, Frau Lengen und Herr Mucha von den EBL.

#### **zu 3.3.4 Beantwortung Anfrage Frau Scheuer**

Herr Mucha erläutert die Anfrage von Frau Scheuer. Die Antwort wird dem Protokoll beigefügt.

Frau Tews ergänzt, dass das Thema nächste Woche mit dem kommunalen Ordnungsdienst geklärt wird.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschusmitglieder Frau Lengen, Herr Zahn, Herr Dr. Koß, und Frau Tews und Herr Mucha von den EBL.

#### **zu 3.3.5 AM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI): Thermische Leistungen der KWK-Anlagen Vorlage: VO/2023/12626**

Herr Mucha erläutert die Anfrage zu thermischen Leistungen der KWK-Anlagen. Ein Auszug wird der Präsentation beigefügt.

Herr Zahn ergänzt, dass die EBL autark sind und Überschüsse verkaufen.

Herr Thyen teilt mit, dass sich die Antworten auf die Anfrage auf das Jahr 2022 beziehen. In 2023 werden bessere Verwertungsquoten für Wärme erwartet.

Nachfrage Herr Jahn, warum die MBA nur 39% nutzen würde?

Herr Adler teilt mit, dass im AWZ nur beschränkte Verwertungsmöglichkeiten für die Wärme bestehen und in erster Linie die Wärme für den Prozess und die Gebäudeheizungen verwendet wird.

Nachfrage Herr Jahn, ob es technisch möglich sei von der MBA Wärme zu beziehen.

Herr Adler teilt mit, dies sei zwar technisch möglich, jedoch unwirtschaftlich aufgrund der Entfernung zum Netz (6 km).

#### **Anfrage:**

Die EBL betreibt 3 BHKW an ihren Standorten, damit die vorhandene Produktion der verschiedensten Gase energetisch genutzt wird.

Das ist im Sinne des Klimaschutzes sehr zu begrüßen.

Der Vorteil dieser KWK-Anlagen liegt dabei in der Nutzung der elektrischen sowie der thermischen Leistung dieser Anlagen.

Die thermische Leistung von Verbrennungskraftmaschinen ist der elektrischen Leistung gleichwertig, oder übersteigt diese sogar.

Deswegen ist eine effektive Nutzung dieser thermischen Leistung im Sinne des Klimaschutzes und der Ökonomie von großer Bedeutung.

Im Sinne der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Lübeck stellt sich die Frage, in wie weit diese thermische Energie an den Anlagenstandorten genutzt werden kann?

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie hoch ist die Thermische Leistung der einzelnen BHKW's der EBL?

2. Wie viel Prozent der thermischen Leistung der BHKW's konnte im Jahr 2022 genutzt werden? Aufgeschlüsselt nach Standort.

(dabei bezieht sich auf Nutzung=Eigenverbrauch+Vertrieb an Drittparteien)

3. Welche Maßnahmen sind geplant um diesen Anteil bis zum Jahr 2025 zu erhöhen?

#### zu 3.3.6 Diverses

##### Bioausschreibung:

Herr Adler berichtet, dass wir den Zuschlag für die Verwertung der Bioabfälle bei den Losen 2 und 3 der Ausschreibung des ZVO erhalten haben.

Herr Dr. Koß fragt nach zur Liefermenge und zur Art der Anlieferung.

Herr Adler teilt mit, dass die EBL 11.500 Mg/a Bioabfälle ab dem 01.01.2024 vom ZVO erhalten werden und der Vertrag zunächst eine Laufzeit von 2 Jahren hat. Der Transport des Abfalls zur EBL erfolgt über Großraumfahrzeuge und nicht über die Sammelfahrzeuge.

Dieses neue Vertragsverhältnis sei der Auftakt auf dem Weg zur interkommunalen Zusammenarbeit mit dem ZVO.

##### Eröffnung Abfallwirtschaftspfad – Lübeck Müllchecker:

Herr Mucha berichtet von der erfolgreichen Eröffnung des Abfallwirtschaftspfad.

Ein Auszug aus der Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Nachfrage Herr Zahn, ob das Thema mit allen Schulen kommuniziert wird.

Frau Tews teilt mit, dass ab jetzt das Bewerben losgeht und der Testlauf mit der Schule am Tremser Teich durchgeführt wurde. Die Kinder erhielten nach der Teilnahme eine Müllchecker Urkunde.

#### zu 4 Berichte

Keine.

#### zu 5 Beschlussvorlagen

Keine.

#### zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

##### zu 6.1 Anzahl von Sperrgut-Abholung und Sperrmüll-Liste der EBL prüfen Vorlage: VO/2023/12534

Herr Mucha führt aus, dass das grundsätzlich eine gute Intention sei, aber die HL dadurch den wilden Müll nicht vermeiden oder den wilden Müll reduzieren würde. Es käme ein sehr viel höherer Aufwand, mehr Personal und Technik zustande, was zu Gebührenerhöhung führen würde und nicht im Sinne des Bürgers sei, der anständig Sperrmüll entsorgt. Hier ist wichtig zu unterscheiden, dass Sperrmüll oder wilder Müll nicht das gleiche sind.

Herr Zahn ergänzt, dass jeder Lübecker kostenlos 2 Mal im Jahr 3 Kubikmeter bei den Wertstoffhöfen anliefern darf mit Aufnahme des Autokennzeichens oder zweimal im Jahr 3 Kubikmeter von den EBL abgeholt werden, auf Bestellung und mit Termin. Zusätzlich können jederzeit Lacke, Farben und Medikament kostenlos abgegeben werden. Es werden von den

AM verschiedene Stadtmodelle erläutert, wie z.B. einen Sperrmülltag, oder an diversen Tagen an bestimmten Plätzen einen Sperrmüllplatz anzubieten.  
 Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschusmitglieder Herr Zahn, Herr Thannhäuser, Frau Helzel, Herr Jahn, Herr Dr. Koß, und Frau Tews und Herr Mucha von den EBL Herr Dr. Koß bittet um einen deutlicheren Hinweis darauf, dass Visakartenzahlung auf der MBA nicht möglich ist. Abschließend führt Herr Zahn zusammen, dass das derzeitige System das für Lübeck passendste zu sein scheint, und wenn die neue Satzung erstellt wird, das Thema neu berechnet wird.

**Beschluss:**

die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Erhöhung der Abholfrequenz von Sperrgut sowie die Erweiterung (Anpassung) der Sperrmüll-Liste der Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) zu prüfen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Werkausschuss zur Beratung vorzulegen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	X
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Werkausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag abzulehnen.

**zu 7 Anträge von Ausschusmitgliedern**

Keine.

**zu 8 Verschiedenes**

Nachfrage Herr Rohlf zum Thema Baumaßnahmen, wenn sich BM verzögern, ob bisher Vertragsstrafen erfolgten oder zukünftig erfolgen.  
 Herr Bröcker nimmt Stellung, die EBL setzen Vertragsstrafen selten ein. Wenn die EBL Verträge mit Firmen mit Vertragsstrafen bindend vorliegen haben, dann kommt es auf die Summe an. Grundsätzlich bringt es die EBL aber nicht voran und deshalb wird in der Regel darauf verzichtet. Bei Ausschreibungen mit der Vorgabe von Vertragsstrafen wird das eingefordert.  
 Herr Zahn ergänzt, die HL arbeitet durchaus mit Vertragsstrafen. Mittlerweile gibt es Provision, wenn BM früher fertig gestellt werden.

**zu 9 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.  
 Die Sitzung wird um 17:54 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil 1 Beschluss gefasst wurde gemäß dem Beschlusstext in der Vorlage zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil wie folgt:

14.1. Der Werkausschuss stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens für die Lieferung und Errichtung eines Biofilters in der MBA Lübeck zu.

Der Vorsitzende beendet um 17:55 Uhr die Sitzung des Werkausschusses.

Lübeck, den 9. November 2023

Herr Zahn  
Vorsitzende/r

Susanne Bak  
Protokollführung